

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 45

Rubrik: Auflösung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altklassisch-Philosophisches.

Nicht Menelaus, sondern Menelaus
Spricht man es aus, hört. Ihr gelehrt Gläser!
Weshalb denn hätte aus des Eh'heren Haus
Sonst Helena beschlossen, abzufahren?

Auflösung

des Räthsels in No. 42 des „Nebelspalter“:

„Basil“

An richtigen Lösungen gingen nur 6 ein. Die ausgesetzten Preise entfielen durch das Los auf:

1. Lesezimmer Wunderli-Zollinger & Cie. in Windisch.
2. Herr Vogel, Café „Spit“ in Basel.
3. „ M. Thöny in Thufis.
4. „ Hans Frey in Zürich.
5. „ Wälti, zum „Kardinal“ in Bern.
6. „ Raschle, zum „Adler“ in Schöntengrund.

Briefkasten der Redaktion.

M. N. i. K. Fast hat es den Anschein, als ob nur noch die Sozialdemokraten den Spruch von Arndt feierten: „Wer feit will, fest und unverrückt dassele. Der sprengt vom festen Himmel das Gewölbe. Dem müssen alle Geister sich verneigen. Und rufen: komm! und nimm! Du nimmst dein Eigen.“ Die andern Fortschrittspartheien sind müde geworden und kaum noch vermögen sie sich bei irgend einem Wahlkämpflein oder einer Abstimmung in etwache Wärme zu bringen. Die in die Zukunft hineinreichenden großen Gedanken werden verkompliziert und so entstehen Dinge, wie z. B. das armselige Konkurrenzgeg. — **Peter.** Nur immer munter bergan die Fahrt. Auch die großen Geister haben ihren Papierkorb. — **L.** **M. i. G.** Die alkoholfreien Getränke sind ganz gut und wenn man den Pflanzen noch wegbringt, gewiß sehr angenehm zu trinken. Zedenfalls besser als die fohlenlauren Wasser. Ein Gläschen Cognac dazu macht sie erst recht pic-sein. —

Theater- und Masken - Kostüm - Verleih - Institut
I. Ranges 177/x

Gebrüder Jäger, St. Gallen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Kostümen für Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reihen, lebende Bilder etc.
bei billigster Berechnung zur gefl. Benützung.

Illustrirte Kataloge gratis und franko.

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol
Teleg. Adresse: „Weltlicht“

Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versand ab Zürich
Gas - Glühlichtkörper (Martini & Cie.)
beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulte)

 **Petroleum-Glanzlicht-Lampe** 
(Patent Schulte), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke,
schönstes und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.
Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzünder
patentiert in allen Staaten,
für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungartikel etc.
Man verlange Prospekte.

172/9 Hochachtungsvoll
Consoni & Cie.

Dr. A. E. Sager
Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738
für 99-27

Haut- und Geschlechtskrankheiten
innere Behandlung chirurgischer Krankheiten
auch brieflich unter strengster Dis-
kretion mit bestem Erfolg,
Sprechstunde täglich, auch Sonntags.
Diskretion zugesichert.

10 Kilo
guten **Bauchtabak** nur 176
(H 4225 Q) Fr. 2.90 u. 3.60
feine Sorten nur 6.40 7.20
hochfeine Sorten nur 8.70 9.80
J. Winiger, Boswy1 (Aarg.)

Von unserer schönen polychromen Ansicht des im Bau begriffenen

Neuen Bundeshauses in Bern

haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und
große Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet,
in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar
durch uns bezogen werden.

Bestens empfiehlt sich
Zürich, Rämistrasse 31.

Verlag des „Nebelspalter“.

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26

Sportsman „demi sec“.

Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

Especially made for England.

**Blankenhorn & Co.,
Bâle.**

J. i. M. Schönen Dank für das Eingesandte. Dass der böse Jude am Boden, ist gut und ergötzlich, aber die Inschrift sollte etwas lateinischer sein. Gef. wieder kommen. — **O. T. i. G.** Hat denn etwa der Knecht nicht Recht gehabt, als er auf die Frage des Instruktors: „Wann soll ein Mann mit militärischen Ehren be- graben werden?“ antwortete: „Wenn er tot ist!“ O, über Gott, Ihr Deuchler! — **T. S. i. S.** Nein, der Kneug geht zum Brunnen, bis er voll ist. — **Origenes.** Da ist Ton drin, der uns gefällt. — **Horatius.** „Den unvergorenen Wein, den ungetrockneten Dinter, las beide kluglich sein, es sind gar arge Stinker.“ — **M. M.** Da mit dem unvergorenen Wein bald alter Spiritus z. L. geht und allgemeine Lethargie einztreiben droht, hat, wie wir vernehmen, die bestrenommene Farbstofffabrik Li Hung Chang comprimite Hefe-Tabletten auf den Markt gebracht, die zu jedem Glas Zuckerwasser genommen, vor Blödsinn sicher bewahren. Die Niederlage für dieselben können Sie leicht erfahren. — **R. U. i. F.** Nehmen Sie den „Badener Kalender“ für 1897 zur Hand und Sie finden, was Sie suchen. Wir brauchen den alten Freund nicht zu empfehlen, er ist auch in dieser neuen Ausgabe wieder lebens- und sehenswerth. Manch Dörlein, manch Röslein und viel Lehreiche. — **W. i. O.** Gegen die abfurchtlichen weißen Sklavenmärkte in der Schweiz werden wir demnächst den Feldzug eröffnen. — **Y. Z.** Es sind ihrer Drei G., S., W., deren man in Liebe gedenkt, juchhe! — **V. i. B.** Doch, der „Gutenbürgerskalender“ erschien auch wieder, lustig und fröhlich wie voriges Jahr. — **R. T.** Da werden die Ludi magister ihr Reichsrecht wieder stellen, der neue amerikanische Präsident war einer der Irgigen. — **H. i. R.** Beifor als eine Traubentur ist ein lustiger Troubadur. — **S. i. D.** Warum wählen Sie den Mann nicht in den Gemeinderath? Da verliert er seine Beleidigkeit schön. — **M. H. i. S. G.** Wir sind leider außer Stande, Ihnen hierüber Auskunft zu geben. Wenden Sie sich gest. an einen Fachmann. — **Verschiedenen.** **Anonymous** wird nicht berücksichtigt.

Seidengeschäft E. Spinner & Cie. vormals Jakob Zürrer, **Zürich.**
Versaut und unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.
Spezialität: Aecht gefärbte Fahaenstoffe. 146/26

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**,
112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — **Englische Nouveautés.**
J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (45)

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National **Zürich.**

Englische Marchands - Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

 *Englische Waaren alter Art.*

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie, Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.

Reiche Auswahl in **Holz- und Polstermöbeln**, in **Teppichen**,
Vorhängen, Portières u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.



Ein Magenmittel — von

bester Güte ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. G. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des j. g. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezufänden wie: **Magenschwäche**, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrifftlich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen.**
Dépôts: Brunner, Apotheke, Limma'quai, **Zürich I** und in den übrigen Apotheken. (H 3900 Y) 165-3



Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26

Sportsman „demi sec“.

Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

Especially made for England.

**Blankenhorn & Co.,
Bâle.**